

„FSJ‘ler“ führte Team der Schule Plockhorst zum „Weltmeistertitel“

Nach zahlreichen hinteren Plätzen in den letzten Jahren: Plockhorst gewinnt Wettkämpfe der kleinen Grundschulen

Plockhorst. Sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) verbrachte Hannes Kopper an der Grundschule Plockhorst. Vormittags sowie nachmittags hatte er die Schule unterstützt, indem er zwei Gruppen in einer Fußball-AG betreute. Das blieb nicht ohne Folgen für die Schule und die Kinder: Durch die vielfältigen Trainingsangebote im Fußball konnten die Kids bis zu viermal in der Woche spielen.

Kopper bereitete die Jungs und Mädchen auf die alljährlichen Schulmannschaftswettkämpfe der kleinen Schulen im Fußball vor. Sein Engagement zahlte sich aus: Die Grundschule Plockhorst konnte am Ende den „Weltmeisterpokal“ mit nach Hause nehmen.

Die Plockhorster freute das ganz besonders, denn in den Vorjahren waren sie jeweils nicht so erfolgreich gewesen: „Seit 2006 waren wir immer Letzter oder Vorletzter. Das hat sich mit Hannes geändert“, freut sich Susanne Rauterberg, die Rektorin der Schule.

Der Wettkampf fand in Groß Lafferde statt. Kopper fuhr natürlich zur Unterstützung mit und stand der gemischten Mannschaft zur Seite. Zehn Jungs und ein Mädchen traten für die Grundschule Plockhorst an. Aufgrund der schlechten Wetterprognose wurde das Tur-



So sehen Sieger aus: Die Grundschule Plockhorst gewann die Schulmannschaftswettkämpfe der kleinen Grundschulen. oh/2

nier kurzfristig in die Halle verlegt.

Obwohl das Team bereits das erste Spiel gegen Rosenthal/Schwicheldt klar dominiert habe, konnte hier nach mehrfachen Lattentreffern nur ein 1:1 erreicht werden. Gegen Abben- sen wurde kurz darauf sogar eine 0:2-Nie-

derlage eingefahren, sodass für ein Weiterkommen in die nächste Runde unbedingt zwei Siege erreicht werden mussten.

Dies gelang der Mannschaft, die zunehmend gut zusammenspielte und von ihrem „Coach“ Hannes optimal aufgestellt wurde. In der Endrunde wurden dann die beiden Sieger der anderen Gruppen, GS Adenstedt und die Grundschule Löwenherz aus Wedtlenstedt, mit 1:0 und 2:1 geschlagen.

Der Sieger stand somit fest: Nach hinteren Plätzen in den vergangenen Jahren konnte die Grundschule Plockhorst dieses Mal den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Auch die Torjägerkrone ging nach Plockhorst: Bester Torschütze des Turniers war Konrad Gerold. Der Jubel war riesengroß und auch in der Schule sprach sich die Nachricht schnell herum.

Am nächsten Tag wurden die erfolgreichen Sportler mit ei-



nem Büfett gebührend von der gesamten Schule empfangen. Mit Ananas, Kokosnüssen, Kinder-Cocktails und Keksen ließen es sich die Spieler gutgehen. Zudem bekam jedes Kind als Erinnerung ein Fußball-Shirt überreicht. wos

Neues PAZ aus den Schulen



Vertreter des Fördervereins Dorf Abbensen übergaben die Spende für das Projekt „Klasse 2000“ an die Schulleiterin Christine Jacobi. wos

Förderverein unterstützt Projekt „Klasse 2000“

Kosten eines Durchgangs werden übernommen

Abben- sen. Die Grundschule Abbensen bekommt erneut Unterstützung durch den Förderverein Dorf Abbensen. Der Verein übernimmt die Kosten für einen Durchgang des Projektes „Klasse 2000“, das Kinder an eine gesunde Lebensweise heranführen soll. Ein Durchgang umfasst vier Jahre, also die ge-

samte Grundschulzeit. Pro Schuljahr kostet die Teilnahme für eine Klasse 200 Euro, sodass der Förderverein insgesamt 800 Euro zur Verfügung stellt.

„Darüber freuen wir uns sehr. Auch für andere Klassen suchen wir immer Sponsoren“, macht die Leiterin der Grundschule, Christine Jacobi, deutlich. wos

Von Edemissen nach Bayern und an die Ostsee

Der Seniorenbeauftragte Karl-Heinrich Rauls hat zwei Reisen für ältere Bürger angeboten

Edemissen. Zwei Reisen für ältere Mitbürger hat der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Edemissen, Karl-Heinrich Rauls, in den zurückliegenden Wochen begleitet.

Im Juni ging es mit 42 Teilnehmern aus Edemissen und auch aus dem weiteren Umland nach Bad Brückenau. „Dort wohnten wir im Hotel Jägerhof.

Dieses Quartier ist kaum zu übertreffen“, schwärmt Rauls. Flink, freundlich und mit Verständnis für die Bedürfnisse von Senioren sei man den Gästen begegnet. Im Verlauf der zehntägigen Reise standen eine Busrundfahrt zur Wasserkuppe, nach Kreuzberg und zum Schwarzen Moor auf dem Programm, aber auch ein Besuch in Bad Kissin-

gen. „In Bad Brückenau gibt es regelmäßig tolle Konzerte in der Wandelhalle, einen schönen Kurpark und viel Gelegenheit, sich zu erholen“, sagt Rauls, dem bei den Reisen auch das Miteinander immer wichtig ist. „Zum Beispiel rege ich an, morgens zusammen zu frühstücken und den Tag mit einem Lied und einem kleinen Sinnspruch ge-

meinsam zu beginnen“, sagt er. Die meisten Mitreisenden nahmen das auch gern an.

Die zweite Reise hat im Juli stattgefunden und führte an den Weißenhäuser Strand. „Sogar das Wetter war seniorengerecht: Es war trocken und nicht zu heiß“, sagt Rauls und schmunzelt. Hier waren die Reisenden in Appartements mit Halbpen-

sion untergebracht, mittags hat sich jeder selbst verpflegt. In Kleingruppen können Angebote wie kleine Radtouren oder Ausflüge je nach Interesse unter- nommen werden.

Zudem stand diese Fahrt im Zeichen der letzten Phase der Fußball-Weltmeisterschaft, sodass viele dieser Spiele angeschaut wurden. wos

IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza (wos)



05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

IN KÜRZE

Fahrbahnerneuerung auf der B 214

Wipshausen. Auf der Bundesstraße 214 wird ab Montag, 4. August, zwischen dem Kreisverkehr bei Wipshausen (Hillenser Kreisel) und der Einmündung der Bundesstraße 444 nördlich von Ohof die Fahrbahndecke erneuert. Der Abschnitt wird voraussichtlich bis zum 21. August voll gesperrt. Witterungsbedingte Verzögerungen seien jedoch grundsätzlich möglich. Das teilte die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am Donnerstag in Wolfenbüttel mit. Der Durchgangsverkehr wird in dieser Zeit ab dem Hillenser Kreisel über die Landesstraße 320 entweder über Edemissen oder über Leiferde zurück zur B 214 geführt, entsprechend umgekehrt in der Gegenrichtung. Der überregionale Verkehr wird gebeten, über die Autobahn oder die B 444 auszuweichen. Die Anlieger der Ortschaft Ohof können die B 214 bis zum jeweils nächsten Verbindungsweg befahren. Dabei ist nach Behördenangaben Vorsicht geboten, da teilweise bis zu fünf Zentimeter hohe Fahrbahnabsätze zu überfahren sind. Die Kosten für die Erneuerung belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen. vl



Die Kirche in Wipshausen wird innen saniert. A

Sommerabendkirche in Wipshausen

Wipshausen. Am Sonntag, 3. August, sowie am Sonntag, 7. September, wird in Wipshausen jeweils um 19 Uhr ein Gottesdienst am Abend gehalten. Es wird eine andere Gottesdienstordnung geben und im Anschluss wird zu einem Glas Wasser oder Wein auf dem Rasen vor der Kirche oder bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus eingeladen. Das Thema in diesem Jahr heißt „Eine runde Sache“. In der Sommerabendkirche am 3. August in der St.-Sebastian-Kirche gibt es Informationen über die bevorstehende Innenraum-Sanierung. Sie beginnt voraussichtlich am Montag, 18. August, sodass der vorläufig letzte Gottesdienst in der Kirche am 17. August gefeiert wird. vl



Diese Senioren zog es nach Bad Brückenau. oh/2



Die Reisegruppe mit dem Ziel „Weißenhäuser Strand“.